

01/26

# PAVISION

Fachwissen für Abdichtungen  
und Estriche

Expertise pour les étanchéités  
et des revêtements



Erfolgreiche Sanierung:

Re-Fit per Injektion

Rénovation réussie:

Re-Fit par injection

6/9

Fugen richtig einordnen:

Verschluss oder Abdichtung

Bien classer les joints :

joint de finition ou joint d'étanchéité

18/19

# Sopro

La Technique des Adhésifs

SoproTherm® FE NEO chape fluide

# Chaleureusement vôtre.

La chape fluide durable,  
spéciale chauffage au sol!



Emission réduite de CO<sub>2</sub>  
grâce à la technologie CSA

Autolissante pour une  
mise en œuvre simple  
et rapide

Enrobage des conduites  
sans inclusion d'air, pour  
un chauffage performant

[www.sopro.ch](http://www.sopro.ch)

## Auf Regen folgt Sonnenschein oder Vom Regen in die Traufe kommen? Après la pluie, le beau temps ou bien tomber de Charybde en Scylla ?



### Liebe Leserinnen und Leser

#### Goldene Zwanziger

Vor einem Jahrhundert befanden sich unsere Vorfahren mitten in den «Goldenen Zwanziger». Ein sanfter Wahnsinn, der nach dem Ersten Weltkrieg des vorangegangenen Jahrzehnts als Zeit der Erneuerung wahrgenommen wurde; dennoch endete er in einer Finanzkrise. Ein Jahrhundert später befinden wir uns erneut in den «wilden Jahren», doch diesmal ist der Wahnsinn dumm und tödlich; und wir steuern geradewegs auf eine Wirtschaftskrise von grossem Ausmass zu. Es liegt mir fern, den Cassandra zu spielen, doch die Ereignisse der letzten Wochen sprechen nicht für eine einfache Lösung. Die Auswirkungen dieses Wahnsinns werden die Weltwirtschaft und auch die unserer schönen Schweiz treffen; bereits haben uns mehrere Händler und Hersteller ihre Schreiben geschickt, in denen sie Preiserhöhungen in unterschiedlichem Ausmass ankündigen.

Aus dieser Dummheit wird nichts Gutes hervorgehen, ausser dass wir wieder lernen müssen, regionale und lokale Lösungen zu wählen, um unsere Abhängigkeit zu verringern; aber ist das für ein Land möglich, dessen Bevölkerung nur 0,1% der Weltbevölkerung ausmacht? Ja, denn wir haben den Willen und die Fähigkeiten dazu. Es liegt an uns, unser eigenes Glück zu schaffen.

Ein sehr interessanter Teil der Mittel wird auf den folgenden Seiten von Pavigation beschrieben.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen.

Danyel Jamain, Präsident

### Chères lectrices, chers lecteurs,

#### Années Folles

Il y a un siècle, nos aïeux étaient en pleine années folles. Une folie douce, qui était perçue comme une période de renouveau suite à la Grande guerre de la décennie précédente; elle s'était néanmoins terminée par une crise financière. Un siècle après, nous sommes à nouveau dans des années folles, mais cette fois, la folie est stupide et meurtrière; et nous allons droit vers une crise économique de grande ampleur. Loin de moi l'idée de jouer les Cassandra, mais les événements de ces dernières semaines ne plaident pas pour une résolution simple. Les effets de cette folie vont impacter l'économie mondiale et celle de notre belle Helvétie également; déjà plusieurs distributeurs et producteurs nous ont envoyé leurs lettres annonçant des hausses de tarifs, à géométrie variable.

De cette stupidité, rien de bon ne sortira, si ce n'est que nous allons devoir réapprendre à choisir des solutions régionales et locales, afin de réduire notre dépendance; mais est-ce possible pour un pays dont la population ne représente que 0,1% de celle du monde? Oui, car nous avons la volonté et les capacités. À nous de créer notre beau temps.

Une partie, très intéressante, des moyens sont décrits dans les prochaines pages de Pavigation.

Je vous souhaite une bonne lecture.

Danyel Jamain, Präsident

# Weil jede Fuge zählt.



## Joint Tape System: Macht jede Bewegung mit.

Das Joint Tape Fugenband bietet eine flexible, unterlaufsichere Abdichtung für Fugen und Risse. Klebbar mit Epoxy auf Beton oder verschweisssbar auf Bitumen passt es sich den entsprechenden Bewegungen an und bietet so maximale Sicherheit für jedes Bauwerk.



LIQUIDS @  
SOPREMA.CH

 **SOPREMA**  
Building for Life

**6-9**

Erfolgreiche Sanierung:  
Re-Fit per Injektion  
Rénovation réussie :  
Re-Fit par injection

**10-13**

Aus einem Guss – Gussasphalt ist  
ein Spezialist unter den Belägen  
D'un seul tenant – l'asphalte coulé  
est un revêtement de choix.

**14-17**

Bitumenanschlüsse an Kunststoff-  
und Flüssigabdichtungen  
Raccords bitumineux sur  
les membranes d'étanchéité  
synthétiques et liquides

**18-19**

Fugen richtig einordnen:  
Verschluss oder Abdichtung  
Bien classer les joints :  
joint de finition ou joint d'étanchéité

**20-21**

Wie pflegt man seinen Boden?  
Comment entretenir son sol ?

**22-25**

Generalversammlung PAVIDENSA:  
Trotz Wintereinbruch tolle  
Stimmung  
Assemblée générale de  
PAVIDENSA : Une ambiance géniale  
malgré l'arrivée de l'hiver

**27**

Publireportage VBK: Lehrgang  
Bautenschutz-Fachfrau/  
Bautenschutz-Fachmann mit  
Eidg. Fachausweis

**IMPRESSUM MENTIONS LÉGALES**

**Herausgeber Éditeur** PAVIDENSA Abdichtungen Estriche Schweiz / Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern / Tel. 031 310 20 34 / Fax 031 310 20 35  
 info@pavidensa.ch / pavidensa.ch **Redaktion Rédaction** Depierraz Saner AG, Bern / Melanie Saner, Beat Kläy / depierraz-saner.ch **Titelbilder**  
**Photos de Couverture** Sika Schweiz AG, Zürich **Gestaltungskonzept Conception Graphique** Etage Est GmbH, etage-est.ch  
**Layout Mise en page** Länggass Druck AG Bern, ldb.ch **Druck Impression** Länggass Druck AG Bern, ldb.ch **Auflage Édition** 6000 Exemplare  
 Exemplaires **Bern, Mai 2026 Berne, Mai 2026**

## Erfolgreiche Sanierung: Re-Fit per Injektion DE



Unterirdische Betondecken von Tiefgaragen lassen sich neu mit der Sika-Injektionstechnik zuverlässig und effektiv sanieren. Eine funktionierende Infrastruktur, inklusive Tiefgaragen, ist für einen Konzern wie die F. Hoffmann-La Roche AG in Basel von zentraler Bedeutung. Sie trägt zur Effizienz, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens bei. **Reto Boltshauser**

Um den langfristigen Erhalt der Infrastruktur zu gewährleisten, sind regelmässige Zustandsanalysen und gegebenenfalls Instandhaltungsarbeiten erforderlich. In der 1967 erbauten Tiefgarage an der Schwörstaderstrasse (Bau 67) zeigte sich Anfang 2022, dass im ersten Untergeschoss an mehreren Stellen Wasser von der Decke tropfte. Gleichzeitig war die Abdichtung des Parkhauses generell nicht mehr intakt und erforderte eine Sanierung.

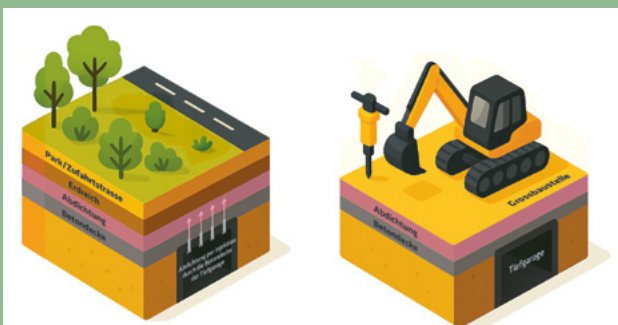
Die betreffende Einstellhalle hat eine Länge von 257 m und eine Breite von 51 m. Die gesamte zu sanierende Fläche erstreckte sich auf ca. 7 500 cm<sup>2</sup>. Über der Decke der Tiefgarage befindet sich neben dem Allmendpark (4500 m<sup>2</sup>) auch die Logistkachse des Areals – quasi die Lebensader der Roche in Basel.

Eine Überprüfung der Statik ergab, dass die Tiefgaragendecke statisch in Ordnung ist, soweit die Abdichtung in den kommenden drei bis fünf Jahren gelöst wird. Roche gab daher die Erneuerung der Abdichtung und Sicherung der Statik in Auftrag. Die Auswirkungen auf den Logistikbetrieb bei Roche als auch auf den Allmendpark sollten dabei minimal sein.

### PILOTVERSUCH MIT SIKA-LÖSUNG

Der Pilotversuch mit dem Produkt Sika® Injection-304 PS erwies sich als beste Lösung für das Sanierungsprojekt der Roche-Tiefgarage. Die Tests zeigten, dass ein Bohrraster von 70 cm ausreichend ist, um eine vollflächige Abdichtung zu erzielen. Bei 90 cm konnte keine vollflächige Abdichtung erreicht werden.

Sika® Injection-304 PS ist ein flexibles Polyacrylatgel für Schleierinjektionen zur dauerhaften Abdichtung. Die 3-komponentige, sehr niederviskose und schnellreagierende Fertigmischung reagiert zu einem wasserdichten und flexiblen Gel, das gut auf trockenen und nassen, mineralischen Untergründen haftet und somit eine abdichtende Schicht (Schleier) bildet. Das Gel quillt im Kontakt mit Wasser auf (reversibler Vorgang) und zeichnet sich final durch hohe mechanische Festigkeit aus. Es ist dauerhaft flexibel, kann also begrenzt Bewegungen aufnehmen. Die Reaktionszeit des Sika® Injection-304 PS kann an die objektspezifischen Anforderungen angepasst werden. Das Injektionsgel ist im ausgehärteten Zustand unlöslich in Wasser sowie beständig



Wirtschaftliche Sanierung mit Schleierinjektion vs. Klassische Abdichtung von oben mit abgetragener Erde, Park und Strasse. (Bildquelle: Sika Schweiz AG)

Gemäss Sika-Materialprüfung geht das Produkt mit dem bestehenden Gel auch Jahre später eine Verbindung ein und besitzt – wie der Test zeigte – ein gleich gutes Fließverhalten. Auch für die Dilatationsfugen wurde das gleiche Produkt empfohlen. Dadurch war kein Materialwechsel erforderlich.

Die Ausführung erfolgte aufgrund der Bestandes-situation mit Hohlkastendecken, Flachdecken und unzugänglichen Bereichen mit Bohrungen von unten und von oben.

#### FAZIT

Im Ergebnis konnte für alle Beteiligten ein sehr gutes Ergebnis der Instandsetzung erzielt werden. Die Technik der Schleierinjektion ermöglichte eine effektive Sanierung der Tiefgaragen-Betondecken mit minimalem Betriebsunterbruch und ohne aufwändige Grabungs-

Vergleich zu herkömmlichen Abdichtungsverfahren punktete die Methode mit hoher Nachhaltigkeit – etwa durch den Wegfall von rund 1600 LKW-Fahrten für Erdtransporte und den Erhalt des gesamten Allmendparks inklusive alter Baumbestände. Die Arbeiten erfolgten ohne Grossbaustelle, ohne Lärmbelästigung und bei laufendem Betrieb, sodass weder Nacht- noch Wochenendzuschläge anfielen. Schleierinjektionen bieten weitere Vorteile: Bestehende Deckeninstallationen können in der Regel erhalten bleiben, und kleinteilige Sanierungen sind mit nur geringen Einschränkungen im laufenden Betrieb möglich. Zudem können alle Tropfbleche entfernt werden, wodurch neu auftretende Feuchtigkeit sofort erkannt und gezielt durch Nachinjektion behoben werden kann. ☰

Reto Boltshauser ist Leiter Planer- und Bauherrenberatung Sika Schweiz AG.



Die Schleierinjektion ist ein bewährtes Verfahren für die Sanierung von Feuchtigkeitsschäden in Betonmauern. (Bildquelle: Hydrojet AG)



## Schleierinjektion

Die Schleierinjektion ist ein bewährtes Verfahren für die Sanierung von Feuchtigkeitsschäden in Betonmauern. Für die Sanierung von Betondecken ist das Verfahren der Schleierinjektion eine komplett neue Methode, die eine wirtschaftliche Alternative zu klassischen Aussenabdichtungen bietet. Mithilfe einer Schleierinjektion wird durch Bohrlöcher auf einer bestehenden Betondecke ein abdichtender Schirm – der Schleier – zwischen der undichten Abdichtungsschicht und der Betondecke vollflächig injiziert. Dabei wird Acrylat-Injektionsharz mit einem Druck von 5–7 bar durch Packer gepresst. Das von aussen eingebrachte Acrylat-Injektionsharz legt sich wie ein Film über die alte Betonfläche, dichtet diese komplett ab, bildet eine wasserundurchlässige Schicht und schützt so vor eindringendem Wasser und Feuchtigkeit. Besonders geeignet ist die Methode bei schwer zugänglichen oder überbauten Bereichen.

arbeiten. Die Auswertung der Projektdaten zeigte eine Abdichtungsquote von >99 Prozent nach der ersten Injektion. Dilatationsfugen mussten hingegen mindestens partiell zwei Mal abgedichtet werden, bis sie dicht waren.

Die Schleierinjektion bietet den entscheidenden Vorteil, dass jederzeit Nachinjektionen möglich sind, wodurch sich auch Leckagen langfristig vollständig abdichten lassen. Für die Bauherrschaft ergaben sich daraus im Sanierungsprojekt bei Roche erhebliche Vorteile: Neben Einsparungen von 62 Prozent der Investitionskosten im

## Rénovation réussie : Re-Fit par injection FR

Au final, la remise en état a donné d'excellents résultats pour toutes les parties concernées.  
(source de l'image: Sika Suisse SA)



Des dalles en béton souterraines des parkings souterrains peuvent désormais être rénovées de manière fiable et efficace grâce à la technique d'injection Sika. Une infrastructure opérationnelle, y compris les parkings souterrains, revêt une importance capitale pour un groupe tel que F. Hoffmann–La Roche SA à Bâle. Elle contribue à l'efficacité, à la durabilité et à la compétitivité de l'entreprise. **Reto Boltshauser**

Afin de garantir la préservation à long terme de l'infrastructure, des analyses régulières de l'état des lieux et, le cas échéant, des travaux d'entretien sont nécessaires. Dans le parking souterrain construit en 1967 à la Schwörstadterstrasse (bâtiment 67), on a constaté début 2022 que de l'eau s'écoulait du plafond à plusieurs endroits au premier sous-sol. Parallèlement, l'étanchéité du parking n'était globalement plus intacte et nécessitait une rénovation.

Le parking concerné mesure 257 m de long et 51 m de large. La surface totale à rénover s'étendait sur environ 7 500 m<sup>2</sup>. Au-dessus du plafond du parking souterrain se trouvent non seulement l'Allmendpark (4 500 m<sup>2</sup>), mais aussi l'axe logistique du site – en quelque sorte l'artère vitale de Roche à Bâle.

Une analyse structurelle a révélé que la dalle du parking souterrain est structurellement solide, à condition que l'étanchéité soit refaite dans les trois à cinq prochaines années. Roche a donc commandé la réfection de l'étanchéité et la consolidation de la structure. Les répercussions sur les opérations logistiques de Roche ainsi que sur l'Allmendpark devraient être minimales.

### ESSAI PILOTE AVEC LA SOLUTION

L'essai pilote réalisé avec le produit Sika® Injection-304 PS s'est avéré être la meilleure solution pour le projet de rénovation du parking souterrain de Roche. Les tests ont montré qu'un espacement de 70 cm entre les

forages était suffisant pour obtenir une étanchéité sur toute la surface. Avec un espacement de 90 cm, il n'a pas été possible d'obtenir une étanchéité sur toute la surface.

Sika® Injection-304 PS est un gel polyacrylate souple destiné aux injections en voile pour une étanchéité durable. Ce mélange prêt à l'emploi à trois composants, à très faible viscosité et à réaction rapide, se transforme en un gel imperméable et souple qui adhère bien aux surfaces sèches et humides. Il adhère aux supports minéraux et forme ainsi une couche d'étanchéité (voile). Le gel gonfle au contact de l'eau (processus réversible) et se caractérise finalement par une résistance mécanique élevée. Il reste souple en permanence et peut donc absorber des mouvements dans une certaine mesure. Le temps de réaction du Sika® Injection-304 PS peut être adapté aux exigences spécifiques du chantier. Une fois durci, le gel d'injection est insoluble dans l'eau et résiste aux acides dilués et aux solutions alcalines. Il est en outre respectueux de l'environnement, ce qui permet de l'utiliser dans les zones de protection des eaux souterraines, et résiste aux cycles de gel-dégel.

Selon les essais réalisés par Sika, le produit se lie au gel existant même plusieurs années après et conserve, comme l'ont montré les tests, les mêmes propriétés de fluidité. Le même produit a également été recommandé pour les joints de dilatation. Il n'a donc pas été nécessaire de changer de matériau.

Compte tenu de la configuration existante, les travaux ont été réalisés à l'aide de dalles caissons, de dalles

plates et, dans les zones inaccessibles, par des perçages effectués par le bas et par le haut.

### CONCLUSIONS

Au final, la remise en état a donné d'excellents résultats pour toutes les parties concernées. La technique d'injection en voile a permis une rénovation efficace des dalles en béton du parking souterrain avec une interruption minimale de l'exploitation et sans travaux d'excavation coûteux. L'analyse des données du projet a montré un taux d'étanchéité supérieur à 99 % après la première injection. En revanche, les joints de dilatation ont dû être étanchés au moins deux fois, au moins partiellement, avant d'être étanches.

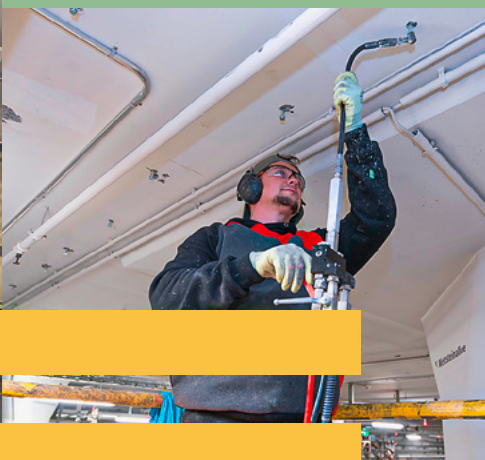
L'injection en voile présente l'avantage décisif de permettre des injections complémentaires à tout mo-

été réalisés sans grand chantier, sans nuisance sonore et sans interruption de l'activité, de sorte qu'aucun supplément pour travail de nuit ou de week-end n'a été facturé. Les injections en voile offrent d'autres avantages : les installations existantes au plafond peuvent généralement être conservées, et des rénovations de petite envergure sont possibles avec seulement de légères restrictions de l'activité. De plus, tous les bacs de récupération peuvent être retirés, ce qui permet de détecter immédiatement toute nouvelle apparition d'humidité et d'y remédier de manière ciblée par une réinjection. ☰

Reto Boltshauser est responsable du service Conseil aux concepteurs et maîtres d'ouvrage chez Sika Suisse SA.



L'injection en voile est un procédé éprouvé pour la rénovation des murs en béton endommagés par l'humidité. (source de l'image : Hydrojet AG)



## Injections en voile

L'injection en voile est un procédé éprouvé pour la rénovation des murs en béton endommagés par l'humidité. Pour la rénovation des dalles en béton, l'injection en voile constitue une méthode entièrement nouvelle qui offre une alternative économique aux étanchéités extérieures classiques. Grâce à l'injection de voile, un écran d'étanchéité – le voile – est injecté sur toute la surface à travers des trous de forage pratiqués dans une dalle en béton existante, entre la couche d'étanchéité défectueuse et la dalle en béton. Pour ce faire, de la résine d'injection acrylique est injectée à une pression de 5 à 7 bars à l'aide de packers. La résine d'injection acrylique injectée depuis l'extérieur recouvre l'ancienne surface en béton comme un film, l'étanchéifie complètement, forme une couche imperméable à l'eau et protège ainsi contre la pénétration de l'eau et de l'humidité. Cette méthode est particulièrement adaptée aux zones difficiles d'accès ou en surplombs.

ment, ce qui permet également d'étancher complètement les fuites à long terme. Pour le maître d'ouvrage, cela s'est traduit par des avantages considérables dans le cadre du projet de rénovation chez Roche : outre des économies de 62 % sur les coûts d'investissement par rapport aux procédés d'étanchéification traditionnels, la méthode s'est distinguée par sa grande durabilité – notamment grâce à la suppression d'environ 1 600 trajets de camions pour le transport de terre et à la préservation de l'ensemble du parc public, y compris les arbres anciens. Les travaux ont

## Aus einem Guss DE

210 Grad heiss beim Einbau, wasserdicht und doppelt so langlebig wie herkömmlicher Asphalt – Gussasphalt ist ein Spezialist unter den Belägen. In Aarau kam er nun auf einer der starkbefahrenen Kreuzung im Kanton Aargau zum Einsatz. Eine Herausforderung für Mensch, Maschine und Material. **Remo Schenker**

Wer von Aarau Richtung Buchs fährt, ahnt kaum, was sich beim Kreisel beim Kantonsspital unter den Reifen verbirgt. Rund zwanzigtausend Fahrzeuge rollen täglich über den neuen Kreisel. Früher wurde der Verkehr hier durch ein Lichtsignal geregelt – flankiert vom grossen Kantonsspital und angrenzenden Wohnquartieren. Die KIBAG setzt grossflächig auf Gussasphalt. Ein Baustoff, der im Strassenbau noch immer als Exot gilt, aber enormes Potenzial besitzt.

«Der Gussasphalt wird mit 210 Grad heiss eingebaut. Er ist selbstverdichtend, wasserdicht und extrem abriebfest», erklärt Bauführer Kurt Wegmüller. Im Gegensatz zu herkömmlichem Asphalt, der mit Walzen verdichtet werden muss, genügt beim Gussasphalt das Ausbreiten mit der Gussasphaltbohle oder von Hand. Die Oberfläche ist, sobald sie abgekühlt ist, belastbar – ein entscheidender Vorteil für stark frequentierte Bereiche wie Brücken, Parkdecks oder eben Grosskreuzungen.

### SPEZIALISTIN FÜR KNIFFLIGE EINSÄTZE

Der Einbau in Buchs erforderte viel Geduld. Neunmal musste der Start verschoben werden – immer wieder machte Regen einen Strich durch die Rechnung. Als der Baustart erfolgen konnte, mussten zuerst Heizgeräte eingesetzt werden, um den Untergrund vollständig zu trocknen. Erst dann kam der Gussasphaltbohle der KIBAG zum Einsatz.

### TECHNIK MIT PRÄZISION

Damit alles exakt passte, kam modernste 3D-Technik zum Einsatz. Die Fräsen arbeiteten millimetergenau, Schichtdicken wurden digital gesteuert und laufend überprüft. Von jeder Ladung wurde eine Probe entnommen, welche im Labor geprüft wurde, um Zusammensetzung und Bitumenqualität sicherzustellen. Die Garantiefrist beläuft sich für die fertig gestellte Strasse auf fünf Jahre – bei täglich zwanzigtausend Fahrzeugen darf nichts schiefgehen, sonst wird es teuer.

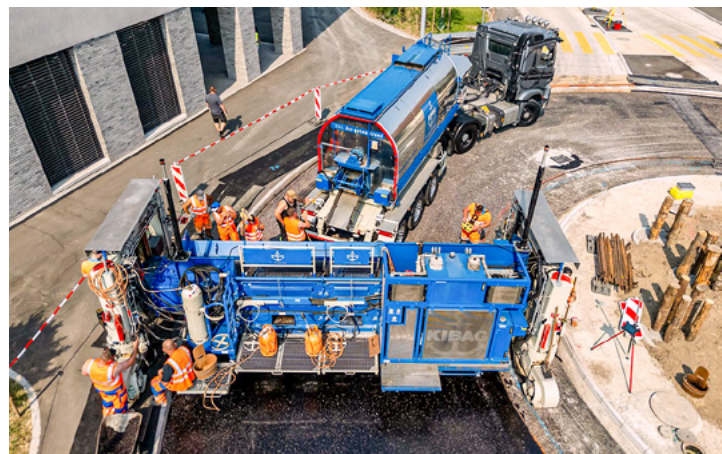
Während dem Einbau wurde direkt hinter der Bohle der Splitt eingestreut und mit einer kleinen Rolle von Hand angewalzt, um einen Verbund vom Splitt zum Gussasphalt zu erzielen. Der weisse Splitt reduziert die Hitzeentwicklung im Sommer und verbessert die Sichtbarkeit. Statt einer dunklen, Wärme abstrahlenden Fläche entstand ein heller, freundlicher Kreisel.

### BAUSTOFF MIT ZUKUNFT

Warum also nicht überall Gussasphalt einbauen? Der Grund liegt in den höheren Kosten gegenüber normalem Asphalt sowie in den Anforderungen an den Untergrund. Er benötigt stabile, setzungsfreie Tragschichten. Der Einbau ist deutlich aufwendiger und beinhaltet viel Handarbeit. «Dort, wo die Belastung durch den Verkehr hoch ist, lohnt sich Gussasphalt in jedem Fall. Wir rechnen mit mindestens der doppelten Lebensdauer im Vergleich zu herkömmlichem Asphalt», sagt



Der Start musste wegen Regen mehrfach verschoben werden – rasches Verarbeiten war gefragt.



Modernste 3D-Technik kam zum Einsatz.



Nicht nur die Optik überzeugt: Der weisse Splitt reduziert die Hitzeentwicklung im Sommer und verbessert die Sichtbarkeit.



Von jeder Ladung wurde eine Probe entnommen, welche im Labor geprüft wurde.

Kurt Wegmüller. Das ASTRA unternimmt laufend Testversuche – auch auf Autobahnen –, um sich von der Langlebigkeit von Gussasphalt zu überzeugen. Wenn Sanierungen seltener nötig sind, spart dies Geld und Material.

### STOLZ AUF DAS TEAM

Die Baustelle in Buchs war für alle Beteiligten eine Bewährungsprobe: enge Platzverhältnisse, die täglichen Einsätze der Krankenwagen des nahen Kantonsspitals, dichter Verkehr – und ein Belag, der beim Einbau keine Fehler verzeiht.

Für die meisten Autofahrerinnen und Autofahrer ist es nur ein kurzer Moment, wenn sie den Kreisel in Buchs passieren. Ein paar Sekunden über Asphalt rollen, allenfalls kurz anhalten – und weiterfahren. Was sie nicht sehen: Hinter dem neuen Belag steckt ein komplexes Zusammenspiel aus Planung, Präzision und Teamarbeit. Ein Kreisel, der nicht nur den Verkehr lenkt, sondern auch zeigt, was moderne Strassenbaukunst leisten kann. ☰

Remo Schenker ist Projektleiter bei der KIBAG Bauleistungen AG  
Bilder: Romeo Basler / Foto Basler Aarau / Copyright Kanton Aargau

**Christian Debrunner, Bauleiter bei der KIBAG Bauleistungen AG • Strassen- und Tiefbau, Müllheim-Wigoltingen, ist seit diesem Jahr Vorstandsmitglied bei Pavidensa. Pavigation hat ihm einige Fragen dazu gestellt.**

**Christian Debrunner, was hat Sie motiviert, sich im Vorstand von PAVIDENSA zu engagieren?**

Da Pavidensa ein Verband ist, der mehrere Branchen vertritt, war es mir wichtig, dass weiterhin der Gussasphalt im Vorstand vertreten ist.

**Welche Themen liegen Ihnen in Ihrer neuen Rolle besonders am Herzen?**

Natürlich die Förderung des Gussasphalts; insbesondere gegen aussen für Planer und Bauherren. Es ist wichtig, die Vorteile von Gussasphalt hervorzuheben und diese möglichst breit zu streuen.

**Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen im Bereich Gussasphalt in den nächsten Jahren?**

Da wäre sicher zum einen qualifiziertes Personal zu finden, welches diese doch körperlich strenge Arbeit machen möchte. Zum anderen wie vorgängig erwähnt, den Baustoff Gussasphalt besser auf dem Markt zu positionieren.

**Wie kann PAVIDENSA die Unternehmen und Fachbetriebe noch besser unterstützen?**

Dass die Branchen, welche durch Pavidensa vertreten werden, nach aussen sichtbar sind. Dies insbesondere, wenn es zum Beispiel um politische Entscheidungen geht, die der Branche schaden könnten. Hier kann der Verband die Betriebe schützen und unterstützen.

Herzlichen Dank für das Interview!

## D'un seul tenant FR

Posé à 210 °C, imperméable et deux fois plus durable que l'asphalte classique, l'asphalte coulé est un revêtement de choix. À Aarau, il a été utilisé pour l'un des carrefours les plus fréquentés du canton d'Argovie. Un véritable défi pour les hommes, les machines et les matériaux. **Remo Schenker**

Quand on roule d'Aarau en direction de Buchs, on ne se doute guère de ce qui se cache sous les roues au niveau du rond-point près de l'hôpital cantonal. Environ vingt mille véhicules empruntent chaque jour ce nouveau rond-point. Auparavant, la circulation était régulée ici par des feux tricolores, entre le grand hôpital cantonal et les quartiers résidentiels voisins. KIBAG mise largement sur l'asphalte coulé. Un matériau de construction qui est encore considéré comme inhabituel dans la construction routière, mais qui possède un énorme potentiel.

« L'asphalte coulé est posé à une température de 210 degrés. Il est auto-compactant, imperméable et extrêmement résistant à l'abrasion », explique Kurt Wegmüller, chef de chantier. Contrairement à l'asphalte traditionnel, qui doit être compacté à l'aide de rouleaux, il suffit, dans le cas de l'asphalte coulé, de l'étaler à l'aide d'une machine à couler ou à la main. La surface est praticable dès qu'elle a refroidi – un avantage décisif pour les zones très fréquentées telles que les ponts, les parkings à étages ou encore les grands carrefours.

### SPÉCIALISTE DES MISSIONS DÉLICATES

La pose à Buchs a demandé beaucoup de patience. Le début des travaux a dû être reporté à neuf reprises, la pluie venant sans cesse contrecarrer les plans. Lorsque les travaux ont enfin pu commencer, il a d'abord fallu installer des appareils de chauffage pour assécher complètement le sol. Ce n'est qu'ensuite que la table d'asphalte coulé de KIBAG a pu être mise en service.



Le début des travaux a dû être reporté à neuf reprises, la pluie venant sans cesse contrecarrer les plans.

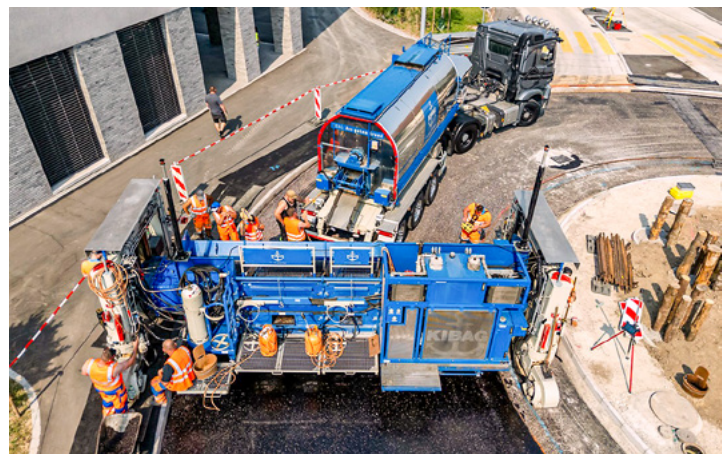
### LA TECHNOLOGIE AU SERVICE DE LA PRÉCISION

Pour que tout s'emboîte parfaitement, on a eu recours à une technologie 3D de pointe. Les fraiseuses ont travaillé au millimètre près, l'épaisseur des couches a été contrôlée numériquement et vérifiée en permanence. Un échantillon a été prélevé sur chaque chargement et analysé en laboratoire afin de garantir la composition et la qualité du bitume. La garantie sur la route achevée est de cinq ans : avec vingt mille véhicules par jour, rien ne doit aller de travers, sinon cela coûtera cher.

Pendant les travaux, les gravillons ont été répandus juste derrière la machine de coulée, puis compactés à la main à l'aide d'un petit rouleau afin d'assurer une bonne adhérence entre les gravillons et l'asphalte coulé. Les gravillons blancs réduisent l'accumulation de chaleur en été et améliorent la visibilité. Au lieu d'une surface sombre et chauffante, on a ainsi obtenu un rond-point clair et accueillant.

### UN MATÉRIAU DE CONSTRUCTION D'AVENIR

Pourquoi ne pas utiliser l'asphalte coulé partout ? La raison tient à son coût plus élevé par rapport à l'asphalte classique, ainsi qu'aux exigences posées au sol de fondation. Il nécessite des couches de base stables et sans tassement. La pose est nettement plus complexe et implique beaucoup de travail manuel. « Là où la charge due au trafic est élevée, l'asphalte coulé est dans tous les cas rentables. Nous estimons que sa durée de vie est



On a eu recours à une technologie 3D de pointe.



Les gravillons blancs réduisent l'accumulation de chaleur en été et améliorent la visibilité.



Un échantillon a été prélevé sur chaque chargement et analysé en laboratoire.

au moins deux fois supérieure à celle de l'asphalte classique », explique Kurt Wegmüller. L'OFROU mène en permanence des essais – y compris sur les autoroutes – afin de s'assurer de la longévité de l'asphalte coulé. Si les rénovations sont moins fréquentes, cela permet d'économiser de l'argent et des matériaux.

#### FIER DE L'ÉQUIPE

Le chantier de Buchs a été une véritable épreuve pour toutes les personnes impliquées : un espace restreint, les interventions quotidiennes des ambulances de l'hôpital cantonal voisin, une circulation dense – et un revêtement qui ne pardonne aucune erreur lors de la pose.

Pour la plupart des automobilistes, le passage du rond-point de Buchs n'est qu'un bref instant. Quelques secondes sur l'asphalte, un arrêt rapide tout au plus – puis la route continue. Ce qu'ils ne voient pas : derrière ce nouveau revêtement se cache une interaction complexe entre planification, précision et travail d'équipe. Un rond-point qui ne se contente pas de réguler la circulation, mais qui montre aussi ce dont l'art moderne de la construction routière est capable. ☰

Remo Schenker est chef de projet chez KIBAG Bauleistungen AG  
Images : Romeo Basler / Photo Basler Aarau / Copyright Canton Aargau

**Christian Debrunner, chef de chantier chez KIBAG Bauleistungen AG – Construction routière et travaux de génie civil, à Müllheim-Wigoltingen, est membre du comité de Pavidensa depuis cette année. Pavidensa lui a posé quelques questions à ce sujet.**

#### **Qu'est-ce qui vous a motivé à vous engager au sein du comité de PAVIDENSA ?**

Comme Pavidensa est une association qui représente plusieurs secteurs, il était important pour moi que l'asphalte coulé continue d'être représenté au sein du comité.

#### **Quels sont les sujets qui vous tiennent particulièrement à cœur dans le cadre de vos nouvelles fonctions ?**

Bien sûr, il s'agit de promouvoir l'asphalte coulé, en particulier auprès des concepteurs et des maîtres d'ouvrage. Il est important de mettre en avant les avantages de l'asphalte coulé et de les diffuser le plus largement possible.

#### **Selon vous, quels seront les principaux défis à relever dans le domaine de l'asphalte coulé au cours des prochaines années ?**

D'une part, il s'agirait certainement de trouver du personnel qualifié désireux d'effectuer ce travail physiquement exigeant. D'autre part, comme mentionné précédemment, il s'agirait de mieux positionner l'asphalte coulé sur le marché.

#### **Comment PAVIDENSA peut-elle encore mieux soutenir les entreprises et les spécialistes du secteur ?**

Que les secteurs représentés par Pavidensa soient visibles aux yeux du grand public. Cela vaut tout particulièrement lorsqu'il s'agit, par exemple, de décisions politiques susceptibles de nuire à ces secteurs. Dans ce cas, l'association peut protéger et soutenir ses entreprises.

Merci beaucoup pour cette interview !

# Bitumen- anschlüsse an Kunststoff- und Flüssig- abdichtungen DE

Anschlüsse zwischen bituminösen Abdichtungen und Kunststoff- oder Flüssigabdichtungen gehören zu den anspruchsvollsten Details im Hochbau. Oft treffen Polymersysteme, wie PVC P, TPO/FPO oder EPDM, auf klassische Bitumenbahnen oder Flüssigkunststoffe.

Jonathan Roesslinger

Unterschiedliche chemische Zusammensetzungen, Weichmacherwanderungen und thermische Bewegungen können die Dauerhaftigkeit dieser Übergänge massgeblich beeinflussen. In der Praxis entstehen Schäden häufig nicht an der Flächenabdichtung selbst, sondern an den Schnittstellen zwischen Systemen. Eine sorgfältige Planung, systemgeprüfte Übergangslösungen und fachgerechte Ausführung sind deshalb entscheidend für die dauerhafte Wasserdichtheit.

## TYPISCHE ANWENDUNGSFÄLLE

Solche Materialwechsel kommen im Hochbau an vielen Stellen vor, etwa:

- Dach / Fassadenanschlüsse, wo sich Dachabdichtung und Fassadenabdichtung treffen,
- Sockel und Türanschlüsse, vor allem im Bereich von Fenstern, Türen und Eingängen,
- Bewegungsfugen zwischen Abdichtungssystemen, etwa zwischen bituminöser Dachabdichtung und Kunststoffabdichtung an Terrainnähe,
- Übergänge zwischen Flächenabdichtung und Anschlussfuge, beispielsweise an Mansardenfenstern oder Dachdurchdringungen.

In all diesen Fällen gilt: Die Fuge ist kein «optischer Abschluss», sondern ein funktionales Bauteil der Abdichtung.

## NORMATIVE GRUNDLAGEN

Für die Planung und Ausführung solcher Anschlüsse sind insbesondere die folgenden Normen und Richtlinien massgebend:

- SIA 271 «Abdichtungen von Hochbauten» regelt die allgemeinen Anforderungen an dauerhafte Abdichtungen.
- SIA 272 «Abdichtungen und Entwässerungen von Bauten unter Terrain» schliesst gepflasterte und bekieste Flächen sowie Untergrundabdichtungen ein.
- SIA 274 «Abdichtungen von Fugen in Bauten» legt die Anforderungen an Bewegungsfugen und deren Abdichtung fest.

Diese Regelwerke definieren die Anforderungen an dauerhafte Abdichtungen sowie an die Ausbildung und Dimensionierung von Anschluss- und Bewegungsfugen.

## MATERIALVERTRÄGLICHKEIT UND WEICHMACHERPROBLEMATIK

Mit dem Materialwechsel von Bitumen auf Kunststoff tauchen zwei wichtige Themen auf:

Zum einen die chemische Verträglichkeit, zum anderen die Weichmacherwanderung, insbesondere bei PVC P Bahnen.

Weichmacher können von der Kunststoffbahn in umgebende Materialien, etwa Bitumenschichten, «wandern». Das führt zur Versprödung der Kunststoffbahn, zum Verlust von Haftung und letztlich zu Undichtigkeiten.

**Die Schnittstelle zwischen Bitumen und Kunststoffsystemen ist ein klassischer Bereich, in dem Planung, Ausführung und Systemverantwortung sehr eng verzahnt sein müssen.**

Aus dem Grund ist nach dem heutigen Stand der Technik nicht beliebig mit Bitumen auf PVC P zu arbeiten. Einzusetzen sind vielmehr:

- Trennlagen, die den unmittelbaren Materialkontakt verhindern,
- Aluminiumverbundbahnen, oder
- systemgeprüfte Übergangslösungen, wie spezielle Übergangs- oder Anschlussbahnen,
- vliesarmierte Flüssigkunststoffe, die vom Hersteller explizit für diesen Materialübergang freigegeben sind.

Ohne Herstellerfreigabe oder systemgeprüfte Lösung sollte ein direkter Kontakt zwischen bituminösen Abdichtungen und weichmacherhaltigen Kunststoffbahnen grundsätzlich vermieden werden.

### ANFORDERUNGEN AN DIE DICHTIGKEIT UND FUGENDIMENSIONIERUNG

Gemäss SIA 271 sowie entsprechenden DIN Vorgaben muss die Abdichtung dauerhaft wasserundurchlässig sein; dazu zählen auch alle Anschlüsse und Übergänge. Ein Anschluss ist beim Bitumen Kunststoff Übergang nicht lediglich ein «Fugenverschluss» – er ist Teil des Abdichtungssystems.

Bei Bewegungsfugen ist darüber hinaus die Fugendimensionierung zu beachten. Gemäss SIA 274 sind Bewegungsfugen berechnungsbedürftig.

Ein reiner Dichtstoff Fugenverschluss ohne normgerecht dimensionierte Bewegungsfuge erfüllt in der Regel nicht die Anforderungen an eine Abdichtung im Sinne der Norm – weder bei Bitumen noch bei Kunststoffsystemen.

### PLANUNG, AUSFÜHRUNG UND VERANTWORTLICHKEIT

Die Schnittstelle zwischen Bitumen und Kunststoffsystemen ist ein klassischer Bereich, in dem Planung, Ausführung und Systemverantwortung sehr eng verzahnt sein müssen.

Gemäss SIA 118 und den jeweiligen Abdichtungsnormen ist die Systemverantwortung klar zu definieren.

Wichtige Punkte in Planung und Ausführung:

- Die Übergangsdetails müssen bereits in der Projektphase detailliert festgelegt werden.
- Die Lösung muss planerisch und herstellerseitig freigegeben sowie in den technischen Unterlagen dokumentiert sein.
- Die Untergrundvorbereitung ist entscheidend: sauber, trocken, frei von Trennmitteln; ggf. mit entsprechendem Primer gemäss Herstellerangaben.

- Die Ausführung erfolgt strictly nach Systemvorgaben; Abweichungen sind mit Hersteller oder Systemverantwortlichem abzuklären.

Ohne diese klare Schnittstellenregelung entstehen in der Praxis häufig Unsicherheiten bei der Haftung, bei der Verträglichkeit und später bei der Defektbewertung.

### WARTUNG UND KONTROLLE

Anschlussstellen zwischen unterschiedlichen Abdichtungssystemen gelten als **wartungsbedürftige Bereiche**. Das ist besonders wichtig, weil viele Schäden an solchen Materialwechslern nicht sofort sichtbar sind, sondern sich langsam über Haftungsverluste oder Mikrorisse entwickeln.

Für eine dauerhafte Funktionalität empfiehlt sich:

- Regelmässige Sichtkontrollen von Anschlussdetails, insbesondere an Dach / Fassadenanschlüssen, Sockeln und Bewegungsfugen.
- Dokumentierte Wartungsintervalle und – bei Bedarf – Nachbesserungen oder Reparaturen gemäss Herstelleranweisung.
- Bei älteren oder veränderten Systemen eine objekt-spezifische Prüfung durch einen Fachplaner oder Sachverständigen.

### FAZIT

Anschlüsse zwischen bituminösen Abdichtungen und Kunststoff oder Flüssigabdichtungen sind heute Standard im Hochbau – ihre Dauerhaftigkeit ist aber nicht selbstverständlich.

Die Vermeidung von Weichmacherproblemen, die Einhaltung der relevanten Normen (SIA 271, SIA 272, SIA 274, DIN und EN Normen) sowie die Verwendung systemgeprüfter, freigegebener Übergangslösungen sind entscheidende Faktoren. ☰

# REPROAD

FLÄCHENABTRAG / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

#### »»» INDOOR FRÄSEN



#### »»» KUGELSTRAHLEN



#### »»» BELAG FRÄSEN



#### »»» SCHLEIFEN



Bremgarten, AG +41 56 648 38 38  
Uetendorf, BE +41 33 346 10 30

Eclépens, VD +41 21 691 29 00  
Sennwald, SG +41 81 757 19 06

[www.reproad.com](http://www.reproad.com)

## Raccords bitumineux sur les membranes d'étanchéité synthétiques et liquides <sup>FR</sup>

Les raccords entre les étanchéités bitumineuses et les étanchéités synthétiques ou liquides comptent parmi les détails les plus complexes dans le bâtiment. Souvent, les systèmes polymères, tels que le PVC-P, le TPO/FPO ou l'EPDM, sont associés à des membranes bitumineuses classiques ou à des résines synthétiques liquides. **Jonathan Roesslinger**

Les différences de composition chimique, la migration des plastifiants et les mouvements thermiques peuvent prévoir une influence déterminante sur la durabilité de ces raccords. Dans la pratique, les dommages ne surviennent souvent pas au niveau de l'étanchéité de la surface elle-même, mais aux jonctions entre les différents systèmes. Une planification minutieuse, des solutions de raccordement testées pour le système et une mise en œuvre dans les règles de l'art sont donc essentielles pour garantir une étanchéité durable.

### CAS TYPIQUES D'UTILISATION

De tels changements de matériaux sont fréquents dans le bâtiment, par exemple :

- Raccords toiture/façade, là où l'étanchéité de la toiture et celle de la façade se rejoignent,
- Plinthes et raccords de porte, notamment au niveau des fenêtres, des portes et des entrées,
- Joints de dilatation entre les systèmes d'étanchéité, par exemple entre une étanchéité de toiture bitumineuse et une étanchéité synthétique au niveau du sol,
- Joints entre l'étanchéité de la surface et le joint de raccordement, par exemple au niveau des fenêtres de mansarde ou des percées de toiture.

Dans tous ces cas, il faut retenir que le joint n'est pas une « finition esthétique », mais un élément fonctionnel de l'étanchéité.

### BASES DES NORMES ET DIRECTIVES

Les normes et directives suivantes sont notamment déterminantes pour la conception et la réalisation de ces raccords :

- La norme SIA 271 « Étanchéité des bâtiments » définit les exigences générales relatives aux étanchéités durables.
- La norme SIA 272 « Étanchéité et drainage d'ouvrages enterrés et souterrains » couvre les surfaces pavées et recouvertes de gravier ainsi que l'étanchéité des sous-sols.
- La norme SIA 274 « Étanchéité des joints dans les bâtiments - Conception et exécution » définit les exigences relatives aux joints de dilatation et à leur étanchéité.

### COMPATIBILITÉ DES MATÉRIAUX ET PROBLÉMATIQUE DES PLASTIFIANTS

Le passage du bitume au plastique soulève deux questions importantes :

d'une part, la compatibilité chimique, et d'autre part, la migration des plastifiants, en particulier dans le cas des membranes en PVC-P.

Les plastifiants peuvent « migrer » de la membrane synthétique vers les matériaux environnants, tels que les couches de bitume. Cela entraîne une fragilisation de la membrane synthétique, une perte d'adhérence et, à terme, des fuites.

**L'interface entre le bitume et les systèmes en plastique est un domaine classique où la conception, la réalisation et la responsabilité du système doivent être étroitement liées.**

C'est pourquoi, en l'état actuel de la technique, il n'est pas possible d'utiliser du bitume sur du PVC P de manière arbitraire. Il convient plutôt d'utiliser :

- des couches de séparation qui empêchent tout contact direct entre les matériaux,
- des feuilles composites en aluminium ou,
- des solutions de transition homologuées, telles que des bandes de transition ou de raccordement spéciales,
- des résines liquides renforcées de non-tissé, expressément homologuées par le fabricant pour cette jonction de matériaux.

En l'absence d'agrément du fabricant ou de solution homologuée, il convient en principe d'éviter tout contact direct entre les étanchéités bitumineuses et les membranes synthétiques contenant des plastifiants.

### EXIGENCES EN MATIÈRE D'ÉTANCHÉITÉ ET DE DIMENSIONNEMENT DES JOINTS

Conformément à la norme SIA 271 et aux prescriptions DIN correspondantes, l'étanchéité doit être durablement imperméable à l'eau ; cela vaut également pour tous les raccords et toutes les jonctions.

Au niveau de la jonction bitume-plastique, un raccord n'est pas simplement un « joint d'étanchéité » : il fait partie intégrante du système d'étanchéité.

Dans le cas des joints de dilatation, il convient en outre de tenir compte des dimensions des joints.

Conformément à la norme SIA 274, les joints de dilatation doivent faire l'objet d'un calcul séparé.

Un joint d'étanchéité pur, sans joint de dilatation dimensionné conformément à la norme, ne répond généralement pas aux exigences d'étanchéité prévues par la norme, que ce soit pour les systèmes bitumineux ou synthétiques.

### CONCEPTION, RÉALISATION ET RESPONSABILITÉ

L'interface entre le bitume et les systèmes en plastique est un domaine classique où la conception, la réalisation et la responsabilité du système doivent être étroitement liées.

Conformément à la norme SIA 118 et aux normes d'étanchéité applicables, la responsabilité du système doit être clairement définie.

Points importants à prendre en compte lors du concept et de l'exécution des travaux :

- Les détails relatifs à la transition doivent être définis en détail dès la phase de projet.
- La solution doit avoir été approuvée par les responsables de la conception et le fabricant, et être consignée dans la documentation technique.
- La préparation du support est essentielle : il doit être propre, sec et exempt de produits de démolage ; le cas échéant, appliquer un apprêt adapté conformément aux instructions du fabricant.
- La mise en œuvre doit être effectuée en respectant strictement les spécifications du système ; tout

écart doit être clarifié avec le fabricant ou le responsable du système.

En l'absence d'une définition claire des interfaces, des incertitudes surgissent souvent dans la pratique en matière de responsabilité, de compatibilité et, par la suite, d'évaluation des défauts.

### ENTRETIEN ET CONTRÔLE

Les points de jonction entre différents systèmes d'étanchéité sont considérés comme des zones nécessitant un entretien. Cela est particulièrement important car de nombreux dommages au niveau de ces transitions de matériaux ne sont pas immédiatement visibles, mais se développent progressivement sous forme de perte d'adhérence ou de microfissures.

Pour garantir un fonctionnement durable, il est recommandé de :

- Contrôles visuels réguliers des détails de raccordement, en particulier au niveau des jonctions entre le toit et les façades, des soubassements et des joints de dilatation.
- Intervalles d'entretien consignés et, si nécessaire, retouches ou réparations effectuées conformément aux instructions du fabricant.
- Pour les installations anciennes ou modifiées, un contrôle spécifique à l'ouvrage par un concepteur spécialisé ou un expert.

### CONCLUSIONS

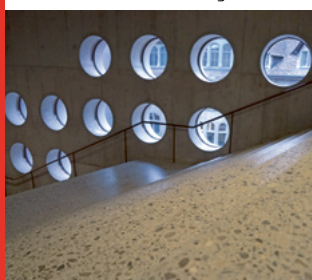
Les raccords entre les étanchéités bitumineuses et les étanchéités synthétiques ou liquides sont aujourd'hui courants dans le bâtiment, mais leur durabilité n'est pas garantie.

La prévention des problèmes liés aux plastifiants, le respect des normes applicables (SIA 271, SIA 272, SIA 274, normes DIN et EN) ainsi que l'utilisation de solutions de transition homologuées et testées au niveau du système sont des facteurs décisifs. ☰

## Ihr starker Partner für besondere Bauverfahren



Oberflächenveredelung



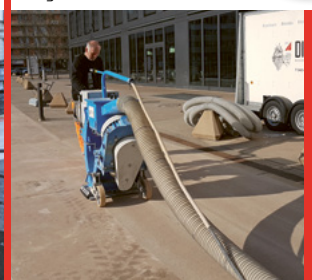
Grubben



Kleweg



Kugelstrahlen



## Fugen richtig einordnen: Verschluss oder Abdichtung DE

Die neue Empfehlung PAV-F 09.2026 beantwortet die Fragen nach der richtigen Einordnung der Fugen gemäss SIA-Norm 274.

Fachgruppe Fugen, PAVIDENSA

Dichtstoff-Fugen, welche die Dichtheit gegen eindringende Stoffe (Wasser) gewährleisten müssen, sind nach den Grundsätzen der Projektierung gemäss SIA 274 auszuführen. Dazu gehört die Berücksichtigung aller Einflussfaktoren, welche während der ganzen Lebensdauer auf den Dichtstoff einwirken. Es sind dies u. a. alle möglichen Dimensionsänderungen sowie mechanische, chemische, klimatische und biologische Einwirkungen. Je nach Lage und angrenzenden Fugenflanken sind auch spezielle Aspekte wie z. B. Brandverhalten und Verträglichkeit abzuklären.

Werden diese Punkte bei der Projektierung berücksichtigt und der Dichtstoff fachgerecht eingebracht, ist die Dichtstoff-Fuge in der Lage, die Abdichtwirkung über viele Jahre zu gewährleisten. Dennoch sind Dichtstoff-Fugen zwingend periodisch zu kontrollieren und ggf. zu ersetzen.

Ganz anderes verhält es sich aber bei Abdichten von Fugen mittels Fugenverschluss. Diese Art von Fugenabdichtung wird sehr oft im Innenbereich für Anschlussfugen im Boden – Wand – Übergang oder beim

**Es müssen alle Einflussfaktoren, welche während der ganzen Lebensdauer auf den Dichtstoff einwirken, berücksichtigt werden.**

Übergang zwischen Bad-/Duschwanne und keramischen Plattenbelag ausgeführt.

Dabei wird eine schmale Dichtstoffraupe in die Ecke des Übergangs aufgebracht und die Oberfläche im 45° Winkel zum Boden bzw. der Wand abgezogen. Aus diesem Grund werden diese Fugen umgangssprachlich auch als Dreiecksfuge bezeichnet.

Das Breiten- und Dickenverhältnis der Dichtstoff-Fuge wird hier nicht berücksichtigt. Auch findet keine Berechnung zur Aufnahme von Dehn- und

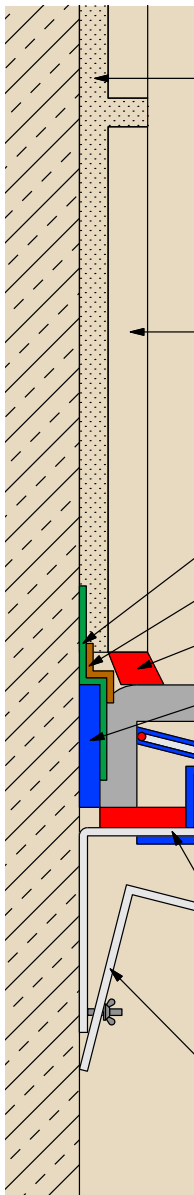


Ausbildung eines Fugenverschlusses (Dreiecksfuge)  
Formation d'un joint d'étanchéité (joint triangulaire)

Stauchbewegungen statt. Im Gegenteil: diese Fugen sollen gemäss Kundenwünschen möglichst filigran (<10mm breit) ausgeführt werden, da breite Fugen in einem Bad oder am Boden störend wirken. Aufgrund dessen ist jedoch die Dichtstoff-Fuge nicht in der Lage, Bewegungen aus dem Untergrund aufzunehmen. Das Resultat zeigt sich dann im kohäsiven Versagen des Dichtstoffes oder durch Abriss des Dichtstoffes vom Untergrund.

Aus diesem Grund wird der Fugenverschluss in der SIA 274 unter Artikel 1.1.20 auch als «Fugenausbildung mit verformbaren Fugenmassen, die nur die Funktion eines Verschlüssens der Fuge haben und keine Dichtheit gewährleisten» bezeichnet.

Dass es hier aufgrund gerissener Fugen oft zu Diskussionen wegen mangelhafter Ausführung kommt, liegt darin, dass der Bauherr gemäss Werkvertrag/Rechnung eine Fugenabdichtung bestellt und bezahlt, jedoch in Wirklichkeit einen Fugenverschluss erhält. Selbstredend zu einem anderen (günstigeren) Laufmeterpreis. Es empfiehlt sich somit, bei dieser Art von Fugen die Bezeichnung Fugenverschluss bereits in der Offerte aufzuführen und dem Bauherrn vorgängig den Unterschied zwischen normgerechter Fuge und Fugenverschluss zu erklären. ≡



## La nouvelle recommandation PAV-F 09.2026 répond aux questions relatives à la classification correcte des joints selon la norme SIA 274.

Groupe spécialisé Joints, PAVIDENSA

## Bien classer les joints : joint de finition ou joint d'étanchéité FR

Les joints d'étanchéité, qui doivent empêcher la pénétration de substances (eau), doivent être réalisés conformément aux principes de conception définis dans la norme SIA 274. Cela implique de prendre en compte tous les facteurs qui agissent sur le matériau d'étanchéité tout au long de sa durée de vie. Il s'agit notamment de toutes les variations dimensionnelles possibles ainsi que des influences mécaniques, chimiques, climatiques et biologiques. En fonction de l'emplacement et des flancs adjacents du joint, des aspects spécifiques tels que le comportement au feu et la compatibilité doivent également être clarifiés.

Si ces points sont pris en compte lors de la conception du projet et si le mastic est appliqué dans les règles de l'art, le joint de mastic est en mesure de garantir son étanchéité pendant de nombreuses années. Il est toutefois impératif de contrôler périodiquement les joints de mastic et de les remplacer si nécessaire.

Il en va tout autrement, cependant, lorsqu'il s'agit d'étanchéifier des joints à l'aide d'un produit d'étanchéité. Ce type d'étanchéité est très souvent utilisé à l'intérieur pour les joints de raccordement entre le sol et les murs, ou entre la baignoire/le receveur de douche et le carrelage.

Pour ce faire, on applique un mince cordon de mastic dans l'angle de la jonction, puis on lisse la surface en formant un angle de 45° par rapport au sol ou au mur. C'est pourquoi ces joints sont communément appelés « joints triangulaires ».

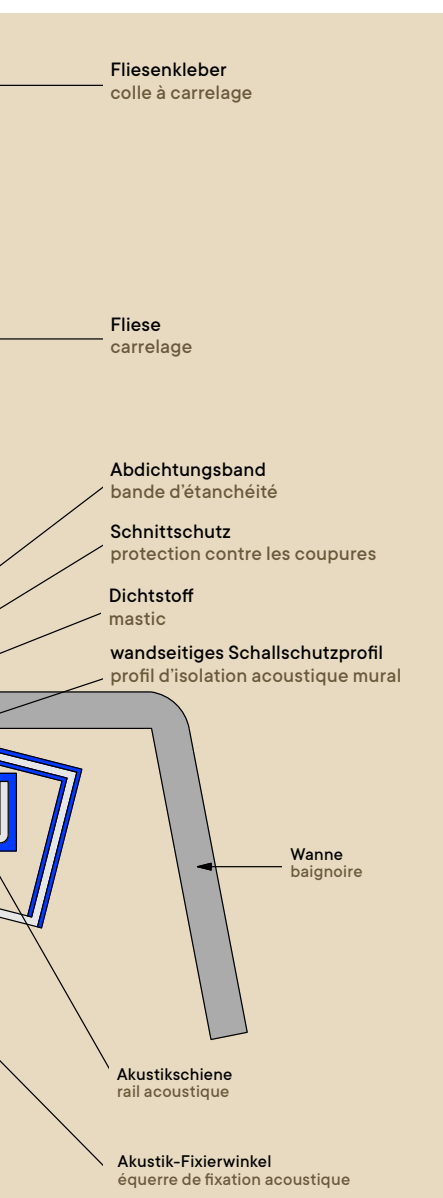
Le rapport largeur/épaisseur du joint d'étanchéité n'est pas pris en compte ici. Il n'y a pas non plus de calcul concernant

l'absorption des mouvements de dilatation et de compression. Au contraire, conformément aux souhaits du client, ces joints doivent être aussi fins que possible (moins de 10 mm de large), car des joints larges dans une salle de bains ou au sol sont gênants. De ce fait, le joint d'étanchéité n'est toutefois pas en mesure d'absorber les mouvements provenant du support. Il en résulte alors une défaillance cohésive du mastic ou un arrachement de celui-ci du support.

**Il faut prendre en compte tous les facteurs d'influence qui agissent sur le matériau d'étanchéité tout au long de sa durée de vie.**

C'est pourquoi: la norme SIA 274, à l'article 1.1.20, définit également le « joint de fermeture » comme « un joint réalisé à l'aide de matériaux de jointoiement déformables qui ont pour seule fonction de fermer le joint et ne garantissent pas l'étanchéité ».

Si les joints fissurés donnent souvent lieu à des litiges liés à une mauvaise exécution, c'est parce que le maître d'ouvrage commande et paie, conformément au contrat d'entreprise ou à la facture, une étanchéité de joints, mais obtient en réalité un obturateur de joints. Bien entendu, à un prix au mètre linéaire différent (moins élevé). Il est donc recommandé, pour ce type de joints, de mentionner la désignation « obturation de joints » dès l'offre et d'expliquer au préalable au maître d'ouvrage la différence entre un joint conforme aux normes et une obturation de joints. ≡



Skizze: Badewanne mit Fugenverschluss (<10mm breit)  
Croquis: baignoire avec joint d'étanchéité (moins de 10 mm de large)

## Wie pflegt man seinen Boden? DE

Das ist eine Frage, die viele Nutzer von fugenlosen gegossenen Böden stellen – sowohl in der Industrie als auch im privaten Bereich. Ziel ist es, Qualität, Ästhetik und Hygiene der Flächen zu erhalten und die Investitionen in die Pflege optimal zu nutzen. **Danyel Jamain, Fachgruppe Estriche und Bodenbeläge**

Das Konzept der Reinigung hängt von mehreren Faktoren ab und unterscheidet sich je nach Unternehmen oder Nutzer. Für eine massgeschneiderte Lösung empfiehlt es sich, spezialisierte Firmen zu kontaktieren, die passende Systeme und Produkte anbieten.

### SCHMUTZ UND VERSCHMUTZUNG

Eine lapidare Wahrheit: Das Ziel der Reinigung ist es, alle fremden Elemente auf dem Boden zu entfernen. Diese «Schmutzpartikel» bestehen aus organischen oder anorganischen Substanzen. Sie können hart, pastös oder flüssig sein und haften entweder fest oder liegen locker.

Lockerer Schmutz lässt sich in zwei Kategorien einteilen:

- Grober Abfall: Papier, Unrat, Zigarettenkippen
- Feiner Staub: Verschiedene Partikel. Unter bestimmten Bedingungen kann Staub Explosionsrisiken bergen und die Rutschgefahr erhöhen.

Festhaftender Schmutz umfasst vier Kategorien:

1. Wasserlösliche: Zucker, Salz; mit Wasser entfernbar
2. Dispersive: Russ, Öl, Fett; mit geeigneten Produkten oder Absorbieren (z. B. Sand)
3. Lösemittelanfällig: Teer, Bitumen, Kleber, Farbe; mit aggressiveren Mitteln (Lösemittel, Säuren, Laugen) oder mechanisch (Kratzen, Schleifen)
4. Korrosion: Rost, Patina, Oxidation; keine direkte Verschmutzung, sondern oft irreversible Oberflächenschädigung

### PFLEGE

Die Pflegekosten hängen von Struktur und Bodentyp ab. Glatte Böden können unter bestimmten Bedingungen rutschig sein, raue Böden bieten besseren Halt – abhängig auch von der Kontaktfläche (Schuhe, Räder, Gleitpad).

### STRUKTUR FUGENLOSER GEGOSSENER BÖDEN

In der Praxis gibt es zwei Hauptstrukturen: glatt oder rau.

Auf glatten Böden haben Schmutzpartikel weniger Angriffsfläche, da die Kontaktfläche geringer ist. Filmförmige Pflegeprodukte (z. B. Wachs) bieten präventiven Schutz: Sie reduzieren Schmutzanhaftung, verhindern Abnutzungsspuren und verlängern die Lebensdauer.

Rauere Böden weisen eine offene, poröse Oberfläche auf. Je höher die Rauheit, desto leichter haftet Schmutz fest – und desto schwieriger ist die Reinigung. Filmförmige Produkte wirken hier je nach Rauheitsgrad schwächer. ☰

### Takeaway

- **Vor der vollständigen Reinigung immer einen Test auf kleiner Fläche durchführen, um die Reaktion des Belags zu prüfen.**
- **Glatte Beläge nicht mit abrasiven Mitteln (Sand, Schleifmittel, Drahtwolle) reinigen, um Kratzer zu vermeiden.**
- **Rauhe (rutschhemmende) Oberflächen sind schwieriger zu reinigen als glatte.**
- **Der Hersteller haftet nicht, wenn Reinigungsanweisungen nicht befolgt werden.**
- **Bei Unsicherheiten: Hersteller oder Reinigungsspezialisten konsultieren. Ihre Techniker beraten gerne.**

C'est une question que se posent de nombreux utilisateurs de sols coulés sans joints, tant en milieu industriel que privé. L'objectif est de préserver la qualité, l'esthétique et l'hygiène des surfaces, tout en optimisant les investissements nécessaires à leur entretien.

Danyel Jamain, Groupe technique chapes et revêtements de sols

Le concept de nettoyage dépend de plusieurs facteurs et varie selon chaque entreprise ou utilisateur. Pour une solution adaptée, il est recommandé de faire appel à des entreprises spécialisées proposant des systèmes et produits appropriés. Toutefois, quelques réflexions générales sur ce thème sont nécessaires.

### SALETÉ ET SALETÉ

Une vérité de Lapalisse : le but du nettoyage est d'enlever tous les éléments étrangers qui sont aux sols. Ces éléments étrangers « saleté » se composent de substances différentes : organiques ou anorganiques. Les particules de saleté ont la désagréable aptitude à être dures, pâteuses ou liquides, et peuvent être adhérentes ou détachées du sol.

Les saletés détachées peuvent se regrouper en 2 catégories :

- déchets grossiers : papiers, détritrus, mégots
- déchets fins : poussières diverses. Dans certaines conditions, la poussière peut conduire à un risque d'explosion et augmente le risque de glissance.

Les saletés adhérentes peuvent se décomposer en 4 catégories :

1. solubles : sucre, sel, ou à base de tels éléments ; elles s'éliminent à l'eau
2. dispersives : suie, huile, graisse ; elles s'enlèvent avec un produit approprié (sable, matières absorbantes).
3. dissolvables : goudron, bitume, colle, couleur ; elles s'enlèvent avec des produits plus agressifs (solvant, acides, bases) ou par une action mécanique (gratage, ponçage).
4. la corrosion : rouille, patine, oxydation ; en fait ce n'est pas directement de la saleté, mais une détérioration de la surface qui est le plus souvent irréversible.

### ENTRETIEN

Les coûts d'entretien des sols dépendent de la structure et du type de sol. Se souvenir que les sols lisses peuvent, dans certaines conditions, être glissants et les sols rugueux sont plus antidérapants ; mais ceci dépend aussi de l'état de surface de l'élément mobile (chaussures, roues, patins).

## Comment entretenir son sol ? FR

### STRUCTURE DES SOLS COULÉS SANS JOINTS

Dans la pratique, on trouve 2 types de structures : lisse ou rugueux. Sur les sols lisses, les particules de saleté ont moins de surface pour s'accrocher que sur des sols structurés, car l'aire de contact est plus faible. Des produits d'entretien, sous forme filmogène (cire) permettent une protection préventive qui offre les avantages suivants : attire moins la saleté, évite les maques, prolonge la durée de vie.

Sur les sols à structure rugueuse la surface est dite ouverte et peut être poreuse. En fonction de l'aire de contact, soit le niveau de rugosité, les saletés peuvent plus facilement s'incruster, ce qui les rend plus difficile à enlever. Les produits d'entretien, sous forme filmogène peuvent, en fonction de la rugosité, être moins performant. ☰

### À consulter

- **Avant de nettoyer l'intégralité d'une surface, procéder à un essai sur une petite zone afin de s'assurer de la bonne réaction du revêtement vis-à-vis du produit de nettoyage.**
- **Ne pas nettoyer les revêtements lisses avec des éléments abrasifs (sable, farines, paille de fer, etc.) sous peine de rayer la surface. Le nettoyage des surfaces rugueuses (antidérapantes) peut s'avérer plus difficile que le nettoyage de surfaces lisses.**
- **Se rappeler que l'entreprise de revêtements de sols coulés sans joints déclinera toutes responsabilités en cas de non observation des prescriptions de nettoyage.**
- **En cas de doute, n'hésitez pas à consulter l'entreprise de revêtement de sols coulés sans joints ou une entreprise spécialisée dans le nettoyage. Leurs techniciens sont à votre disposition pour tous renseignements sur le nettoyage des sols.**

## Trotz Winter- einbruch tolle Stimmung DE

Die diesjährige Generalversammlung von PAVIDENSA fand am 26. März 2026 in Luzern statt. Rund 90 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, um sich bei einer Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee über vergangene und neue Verbandsprojekte auszutauschen und wertvolle Kontakte zu pflegen. **Melanie Saner**

Ein besonderer Moment war die Verabschiedung von Alex Beutler und Thomas Suter aus dem Vorstand. Für ihr langjähriges Engagement zugunsten der Branche wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt – herzlichen Dank für ihren grossen Einsatz. Neu in den Vorstand gewählt wurde Christian Debrunner für den Fachbereich Gussasphalt.

### UMFANGREICHER JAHRESBERICHT

Die Highlights im Berichtsjahr waren unter anderem die laufenden und abgeschlossenen Ausbildungen (Abdichter EFZ/EBA), 60 Teilnehmern am Boden-/Estrich-Symposium und eine PR-Kampagne, welche über 190 000 Impressionen und 1500 Klicks ausgelöst hat. Sie etablierte zudem den Tiger als Markensymbol. Die Jahresrechnung 2025 wies einen Reingewinn von 1 646 CHF aus (bei 72 Mitgliedsfirmen), die Bilanz stieg auf 636 000 CHF Aktiva; die GV entlastete den Vorstand.

### VERABSCHIEDUNGEN UND WAHLEN

Thomas Suter, Alex Beutler und Hansjörg Epple wurden aus dem Vorstand verabschiedet – ihr Engagement in Fusion, Bildung und Normenarbeit wurde gewürdigt. Neu wurde Christian Debrunner (KIBAG) in den Vorstand gewählt (siehe Interview auf Seite 11; Stephan Zimmermann, Martin Mathys, Danyel Jamain (Präsident), Norbert Tholl und Martin Amstutz wurden ehrenvoll wiedergewählt.

### STRATEGISCHE ENTSCHEIDUNGEN

Die GV billigte den Austritt aus der Trägerschaft von Polybau per Ende Schuljahr 2025/2026 aufgrund rückläufiger Anzahl Lernende. Der Austritt ist organisatorisch umsetzbar ohne Auswirkungen auf die Ausbildung; der fachliche Austausch bleibt gewahrt. Aktuell befindet sich nur ein Abdichter EFZ in der Ausbildung.

Das Budget 2026 sieht Ausgaben von 386 500 CHF vor mit Fokus Technik, Ausbildung und PR; die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert (900–3 000 CHF je nach Kategorie).

### AUSBLICK 2026

Der Vorstand skizzierte die Prioritäten für das laufende Verbandsjahr: Revision der IUB-Grundbildung, zwei Panvidensa-Symposien (21.10.2026 in Olten, sowie eines in der Romandie/Lausanne), Fortführung der PR-Kampagne mit praxisnahen Videos (Planungssicherheit, Tiger-Motiv), Auswertung der Mitgliederumfrage (hohe Wertschätzung für Fachinfos/Networking, Fokus auf Fachkräftemangel; Hauptaktivitäten: Bodenbeläge/Estriche/Abdichtungen). Fachgruppen (z. B. Gussasphalt, Fugen) erhalten Impulse für Normen und Empfehlungen.

Die GV unterstrich PAVIDENSAs Rolle als Kompetenzzentrum für Abdichtungen und Estriche – eine starke Basis für die Zukunft. Der anschliessende Brunch bot den perfekten Rahmen für weitere Gespräche und rundete die Veranstaltung mit einer tollen Atmosphäre ab. ☰

General-  
Versamm  
2026



## WIR VERSTEHEN, WORAUF SIE STEHEN

### *Bodensysteme von KBS und Weber*

Mit unseren einzigartigen KBS Mix-Mobilen beliefern wir Baustellen in der ganzen Schweiz.

[www.ch.weber](http://www.ch.weber)



# Mapeproof Adhesive

## DIE LÖSUNG FÜR DICHT ROHR- UND LEITUNGSDURCHFÜHRUNGEN

## LA SOLUTION POUR L'ÉTANCHÉITÉ DES INCORPORÉS ET TRAVERSÉES DE CONDUITES

- sichere Lösung auch bei anspruchsvollen Abdichtungsdetails
- einfache und schnelle Verarbeitung
- sichere und geprüfte Haftung auf Kunststoffoberflächen (PVC, PS, PP, PE-HD)

- Solution fiable jusque dans les moindres détails
- Application simple et rapide
- Adhérence assurée et certifiée sur des surfaces polymères: PVC, PS, PP, PE-HD



Zum Produkt



Infos produit



L'assemblée générale de cette année de PAVIDENSA s'est tenue le 26 mars 2026 à Lucerne. Quelque 90 participants ont profité de l'occasion pour échanger, lors d'une croisière sur le lac des Quatre-Cantons, sur les projets passés et à venir de l'association et pour entretenir de précieux contacts. **Melanie Saner**

## Une ambiance géniale malgré l'arrivée de l'hiver FR

Le départ d'Alex Beutler et de Thomas Suter du comité a constitué un moment particulier. En reconnaissance de leur engagement de longue date en faveur de la branche, ils ont été nommés membres d'honneur – un grand merci pour leur dévouement. Christian Debrunner a été élu au comité pour représenter le secteur de l'asphalte coulé.

### UN RAPPORT ANNUEL TRÈS COMPLET

Parmi les temps forts de l'exercice, on peut citer notamment les formations en cours et achevées (étanchéiste CFC/AFP), les 60 participants au symposium sur les sols et les chapes, ainsi qu'une campagne de relations publiques qui a généré plus de 190 000 impressions et 1500 clics. Cette campagne a également permis d'imposer le tigre comme symbole de la marque. Les comptes annuels 2025 ont affiché un bénéfice net de 1646 CHF (pour 72 entreprises membres), le bilan s'est élevé à 636 000 CHF d'actifs; l'assemblée générale a donné décharge au comité.

### DÉPARTS ET ÉLECTIONS

Thomas Suter, Alex Beutler et Hansjörg Epple ont quitté le comité directeur – leur engagement en faveur de la fusion, de la formation et des travaux de normalisation a été salué. Christian Debrunner (KIBAG) a été élu au comité (voir l'interview en page 13); Stephan Zimmermann, Martin Mathys, Danyel Jamain (président), Norbert Tholl et Martin Amstutz ont été réélus avec les honneurs.

### DÉCISIONS STRATÉGIQUES

L'assemblée générale a approuvé le retrait de l'organisme responsable de Polybau à la fin de l'année scolaire 2025/2026 en raison de la baisse du nombre d'apprentis. Sur le plan organisationnel, ce retrait est réalisable sans incidence sur la formation; les échanges techniques sont maintenus. Actuellement, un seul apprenti en étanchéité CFC est en formation.

Le budget 2026 prévoit des dépenses de 386 500 CHF, axées sur la technique, la formation et les relations publiques; les cotisations des membres restent inchangées (900 à 3 000 CHF par catégorie).

### PERSPECTIVES POUR 2026

Le comité directeur a présenté les priorités pour l'année associative en cours: révision de la formation initiale de l'IUB, deux symposiums Pavidensa (le 21 octobre 2026 à Olten, ainsi qu'un autre en Suisse romande/à Lausanne), poursuite de la campagne de relations publiques avec des vidéos axées sur la pratique (sécurité de planification, motif du tigre), analyse du sondage auprès des membres (forte appréciation des informations techniques et du réseautage, accent mis sur la pénurie de main-d'œuvre qualifiée; activités principales: revêtements de sol/chapes/étanchéités). Les groupes spécialisés (par ex. asphalte coulé, joints) reçoivent des impulsions pour les normes et les recommandations.

L'assemblée générale a souligné le rôle de PAVIDENSA en tant que centre de compétence dans le domaine de l'étanchéité et des chapes – une base solide pour l'avenir. Le brunch qui a suivi a offert le cadre idéal pour poursuivre les discussions et a clôturé l'événement dans une ambiance formidable. ☰

Assemblée-  
générale  
2026



Sikasil®-107 Nature Clear /  
Sikasil®-108 Nature Matt

## DICHT IST PFLICHT

Silikondichtstoffe für Bewegungs-  
und Anschlussfugen

- Geeignet für Naturstein- und Parkettfugen
- Matte Oberfläche, auch nach mehrmaligem Glätten
- Hohe Elastizität und Flexibilität
- Sehr gute UV- und Witterungsbeständigkeit
- Nicht korrosiv



-107



-108



[www.sika.ch](http://www.sika.ch)

BUILDING TRUST



## ABDICHTUNGS- TURBO GEFÄLLIG?



**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis

### FLEXIBEL EINSETZBAR PCI BARRASEAL TURBO / TURBO 1K

Ob Bauwerksabdichtung oder Oberflächenschutz – mit den flexiblen PCI-Reaktivabdichtungen hast du ein Ass in beiden Ärmeln und meisterst jede Anwendung einfach, schnell und zuverlässig.

Scannen für  
mehr Infos



BUILDING TRUST



**Bautenschutz-Fachfrau/  
Bautenschutz-Fachmann mit  
Eidg. Fachausweis (vom SBFI  
anerkannte und geschützte  
Berufsbezeichnung BP 95942)**



## Lehrgang 2026 / 2027 DE

### 1. ZIEL DER AUSBILDUNG

#### Arbeitsgebiet

Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner sind Fachpersonen mit ausgewiesenen und umfassenden Kenntnissen in den Bereichen Schutz und Instandstellung von Bauwerken sowie Bauabdichtungen.

#### Berufsausübung

Bautenschutz-Fachpersonen übernehmen die Verantwortung für die fach- und normengerechte Ausführung von Betoninstandsetzungen, Mauerwerkinstandsetzungen, Bauabdichtungen und des Oberflächenschutzes. Bautenschutz-Fachpersonen handeln von der Auftragsklärung bis hin zur Information und Beratung des Auftraggebers selbständig und eigenverantwortlich.

### 2. HANDLUNGSKOMPETENZBEREICHE (42 TAGE)

#### A Arbeitsvorbereitung (AVOR) und Planung ausarbeiten

- A1 Neue Aufträge entgegennehmen und vorbesprechen
- A2 Arbeitsplan ausarbeiten
- A3 Team zusammenstellen
- A4 Material beschaffen
- A5 Baustellenorganisation sicherstellen
- A6 Rapportwesen sicherstellen

#### B Vorarbeiten und Abschlussarbeiten durchführen

- B1 Beurteilungen und Analysen durchführen
- B2 Vorarbeiten und Untergrundvorbereitung ausführen

#### B3 Ausgeführte Arbeiten abnehmen

#### C1 Betoninstandsetzung ausführen

- C1.1 Bewehrung bearbeiten
- C1.2 Reprofilierung / Spachtelung manuell und/oder maschinell normgemäss erstellen
- C1.3 Tragwerkverstärkung erstellen

#### C2 Oberflächenschutz ausführen

- C2.1 Spachtelung erstellen
- C2.2 Oberflächenschutz-Systeme (OS-Systeme) erstellen
- C2.3 Spezialbeschichtungen erstellen

#### C3 Mauerwerkinstandsetzung ausführen

- C3.1 Horizontalabdichtung ausführen
- C3.2 Natursteinmauerwerk instandsetzen
- C3.3 Putzsanierung ausführen

#### C4 Bauabdichtungen ausführen

- C4.1 Starre Bauabdichtungen ausführen
- C4.2 Flüssigkunststoffabdichtungen erstellen

C4.3 Flexible Bauabdichtungen (Rissüberbrückend) ausführen

C4.4 Injektionen ausführen

#### D Arbeitssicherheit, Umwelt, Normen und Qualitätssicherung sicherstellen

- D1 Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sicherstellen
- D2 Umweltschutz / Fachgerechter Umgang mit und sachgerechte Entsorgung von umweltgefährdenden Stoffen sicherstellen
- D3 Normen und Vorschriften einhalten
- D4 Qualität sicherstellen

#### E Zusammenarbeit und Selbstmanagement fördern

- E1 Fachgerecht kommunizieren und kooperieren
- E2 Bereitschaft sich ständig weiterzubilden
- E3 Mit Belastungen und schwierigen Situationen umgehen

#### F Personal führen

- F1 Aktuellen Informationsstand sicherstellen
- F2 Aufgaben koordinieren und anleiten

## Kursdaten und Kursort (42 Tage)

### Kursdaten

#### 1. Teil:

**9. November 2026 bis 8. Dezember 2026 (21 Tage)**

Handlungskompetenzbereiche: A AVOR, B Vorarbeiten/Abschlussarbeiten, C1 Betoninstandsetzung, C2 Oberflächenschutz, C3 Mauerwerkinstandsetzung, D Arbeitssicherheit/Umwelt/Normen/Qualitätssicherung, E Zusammenarbeit und Selbstmanagement, F Personal führen

#### 2. Teil:

**11. Januar 2027 bis 5. Februar 2027 (20 Tage)**

Handlungskompetenzbereich: C4 Bauabdichtungen

**Berufsprüfung: 3. März 2027 und 4. März 2027**

### Kursort

AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

### Ausbildungsunterlagen

Die Unterlagen werden am 1. Ausbildungstag in elektronischer Form abgegeben.

### Auskünfte und Informationen

**Schweizerischer Verband Bautenschutz + Kunststofftechnik am Bau**

Beat Kläy, Geschäftsführer  
Seilerstrasse 22 | Postfach | 3001 Bern  
031 380 19 20 | info@vbk-schweiz.ch | vbk-schweiz.ch

**Durchstarten, wenn andere warten**

## **Saisoneroöffnung mit MC-DUR TopSpeed** Die Beschichtung, auch im Frühling

**MC-DUR TopSpeed**

**Bestell-Hotline**  
**056 616 68 70**



Eröffnen Sie Ihre Beschichtungssaison mit der 2K-Hochleistungsbeschichtung.  
Dauerhafte Aussenflächen, auch im Frühling.

- Bis 2°C verarbeitbar
- Feuchteverträglich beim Einbau
- Nach 30 Minuten regenfest
- Nach 2 Stunden begehbar

**EXPERTISE**  
**FLOOR COATING, SEALANTS, JOINTS & RESIN PROTECTION**

MC-Bauchemie AG · Siloring 8 · 5606 Dintikon · Tel. +41 56 616 68 68 · support@mc-bauchemie.ch · mc-bauchemie.ch



**BE SURE. BUILD SURE.**